

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 9: **Stadt-Objekt : Kultur- und Kongresszentrum Luzern = Centre de culture et de congres de Lucerne = The Lucerne Culture and Congress Centre**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contemporary World Architecture

Hugh Pearman, 1998
512 S., ca. 450 Farb- und 150 sw-
Abb., Format 29 x 25 cm, £ 59.95
Phaidon

Pierre König

James Steele, 1998
160 S., ca. 150 Farb- und 100 sw-
Abb., Format 29 x 25 cm, £ 29.95
Phaidon

Architektur und Ingenieurwesen zur Zeit der national- sozialistischen Gewaltherr- schaft 1933–1945

Ulrich Kuder (Hrsg.), 1997
178 S., 93 Abb.,
Format 17 x 24 cm, sFr. 41.–
Gebr. Mann

Internationale Neue Baukunst

Ludwig Hilberseimer (Hrsg.), 1998
ca. 72 S., 137 Abb.,
Format 22,5 x 29 cm, sFr. 167.–
Gebr. Mann

Potsdam – Stadt am Wasser

Ein Masterplan, 1998
42 S., 12 Abb., 3 Faltpäne,
Format 23 x 21 cm, sFr. 41.–
Gebr. Mann

Veranstaltungen

FAB, Region Basel

Die Fachgruppe für Architektur
und Bau, Region Basel des Schwei-
zerischen Technischen Verbandes
hat in den Monaten November und
Dezember folgende Veranstaltun-
gen geplant:

3. November 1998, 16.00 bis
19.00 Uhr, Kongresszentrum Messe
Basel: Messe Basel Plus, Neubau
Hallenkomplex Gebäude 1 (Informa-
tionsveranstaltung).

1. Dezember 1998, 13.30 bis
17.30 Uhr, Ausbildungs- und Konfe-
renzzentrum SBV, Viaduktstr. 33,
Basel: Brandschutz im Holzbau (Se-
minar).

Anmeldungen bis 16.10. bzw.
31.10.1998 an Guido Merki, Tele-
fon/Fax 061 262 07 67.

5. Baumanagement-Forum

Das Baumanagement-Forum 98
der FMB/SIA unter dem Titel «Ge-
bäudebewirtschaftung – neue Märkte
für Eigentümer und Bauwirt-
schaft» findet am 5. November 1998
im Casino Baden statt. Fragen und
Reservierungen: Herr P. Müller, Tel.
01 388 65 00.

Messe

Cersaie

*Internationale Fachmesse für Kera-
mik und Badezimmer-einrichtungen*

Zum 16. Mal findet vom 29.
September bis 4. Oktober 1998 auf
dem Messegelände Bologna die
Cersaie statt, die weltweit bedeutendste
Fachmesse für Keramik und
Badezimmereinrichtungen.

Über 3 Milliarden Quadratmeter
Keramikfliesen werden jährlich
weltweit hergestellt, was ihre vielfältigen
Nutzungsmöglichkeiten demonstriert.
Neben der üblichen Verwendung der
Keramik bei der Innenverkleidung und
Fussbodenbelegung wird sie heute immer
mehr auch in anderen Bereichen eingesetzt.
Neben den bekannten Qualitätseigenschaften
wie Vielseitigkeit, Widerstandsfähigkeit
und Ästhetik wurde die Qualität der
Keramik durch Forschung und Entwicklung
optimiert.

Über tausend Aussteller aus 28
Ländern beteiligten sich an der letzten
Cersaie. Zahlreiche Sonderveranstaltungen
bieten auch dieses Jahr Gelegenheit zu
professioneller Fortbildung.

Um den wachsenden Ansprüchen der
Aussteller und Besucher entgegenzukommen,
wird auch dieses Jahr eine Eisenbahnstation
im Innern des Messegeländes zur
Verfügung stehen, mit direkter Verbindung
nach und von Rimini, Padua,
Ferrara, Reggio Emilia und Modena.

Tagung

Informationsobjekte – alles Design?

Gestalter und Informatiker im Dialog

Die Entwicklung der Informations-
und Kommunikationstechnologien lässt
disziplinübergreifende Probleme entstehen,
die nach gemeinsamen Lösungsstrategien
rufen. Inhalte, gleich aus welchen
Spezialgebieten, sollen mit elektronischen
Medien als Informationsobjekte verfügbar,
bearbeitbar und gestaltbar gemacht werden.

Den damit verbundenen Fragen widmen
der Wirtschaftsinformatik-Fachverband
WIF, der Schweizerische Werkbund
SWB und die Swiss Computer Graphic
Association SCGA eine gemeinsam
organisierte Tagung. Sie richtet sich an
alle, die sich für das Design von
Informationsobjekten im Schnittstellenbereich
von Informatik und Gestaltung interessieren.

Ideenreiche, erstrangige Provokateure
aus verschiedenen Fachgebieten bringen
die durch die neuen Medien bewirkten
wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen
und ausbildungskonzeptionellen
Veränderungen auf den Punkt. An
Fallbeispielen wird gezeigt, dass sich
Probleme in so unterschiedlichen
Praxisfeldern wie Architekturforschung,
Gestaltung von Betriebsabläufen,
Design von Telepräsenz heute auf
ähnliche Weise lösen lassen.

Referenten: Prof. Dr. Beat Schmid,
Institut für Wirtschaftsinformatik,
Universität St.Gallen; Prof. Dr. Gerhard
Schmitt, Lehrstuhl für CAAD, ETH
Zürich; Giaco Schiesser und Walter
Stulzer, Dozenten am Studienbereich
Neue Medien, HGK Zürich; Stefan
Iglhaut, Spezialist für Medienkultur,
München und Hannover. Podiumsgespräch
mit den Referenten sowie mit Marcy
Burt Butz, Künstlerin, Lydia Buchmüller,
Kunsthistorikerin und Planerin,
Hanspeter Riklin, Künstler und Dozent
HGK Luzern.

Donnerstag, 29. Oktober 1998,
9.30 bis ca. 16.30 Uhr, Technopark,
Zürich. Tagungsgebühr für SWB-,
WIF-, SCGA-Mitglieder: Fr. 250.–,
für alle übrigen Teilnehmer Fr. 300.–.
Nähere Auskünfte und Anmeldung:
Geschäftsstelle SWB, Postfach,
8031 Zürich. Tel. 01 272 71 76, Fax
01 272 75 06, E-Mail swb@werkbund.ch

Neu in Appenzell

Museum Liner, Appenzell

Ende September dieses Jahres
wird in Appenzell nach eineinhalb-
jähriger Bauzeit das Museum Liner
Appenzell eröffnet. Das privat
gestiftete Museum ist dem Schaffen
von Carl August Liner (1871–1946)
und seinem Sohn Carl Walter Liner

(1914–1997) gewidmet. Es beherbergt
eine Sammlung von über 1000
Werken der beiden Maler, die die
Kunst der Ostschweiz über 100
Jahre entscheidend geprägt haben.
Neben der ständigen Präsenz
von Werken der Liners wird das
zukünftige Ausstellungsprogramm
vor allem auch Kunst der zweiten
Jahrhunderthälfte beinhalten.

Das Museum Liner Appenzell
wurde vom Architekturbüro Gigon/
Guyer entworfen und realisiert, das
in den vergangenen Jahren bereits
mit dem Kirchner Museum Davos
und der Erweiterung des Kunstmuseums
in Winterthur bedeutende
Museumsbauten geschaffen hat.
Das Museum Liner Appenzell besteht
aus einer Folge von zehn kleineren
Ausstellungsräumen, die einzeln
und als Gesamtes eine ruhige
und intensive Auseinandersetzung
mit Kunst erlauben (siehe auch
Heft Nr. 3–97, Seite 64). Kurator
des neuen Museums ist Christoph
Schenker.

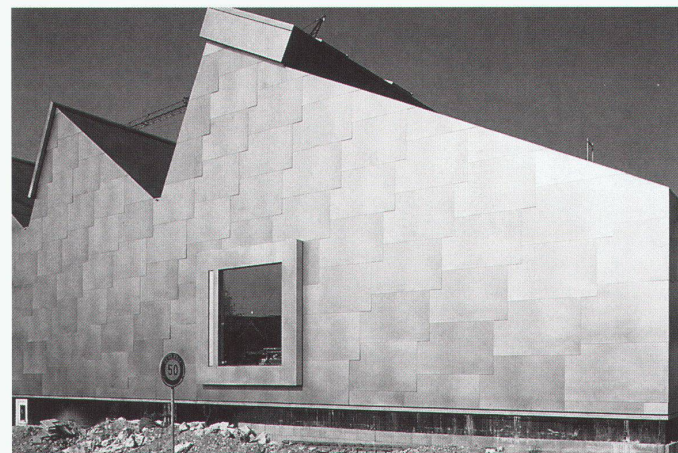
Korrigenda

Gipsfaser- statt Zementplatten

Im Werk-Material der Juni-Ausgabe
über das Service Center Basel hat
sich folgender Fehler eingeschlichen:
Die vorfabrizierten Holzelemente
der Fassade sind nicht mit
Zementfaserplatten, sondern
beidseitig mit Fermacell-Gipsfaserplatten
beplankt.

Werk-Material 7/8–98

Generalunternehmer des UBS
Verwaltungszentrums «Suglio» in
Manno TI war die Karl Steiner
Generalunternehmung AG, Bauingenieur:
ARGE Ruprecht & Associati SA,
Pasera & Pedretti SA, Luigi Brenni.



Gigon/Guyer: Museum Liner, Appenzell

Foto: M. Helfenstein

RIBAG Licht AG
Kesslerstrasse 1
CH 5037 Muhen
T +41 62 737 90 10
F +41 62 737 90 18

VARIO 2 - perfekt
gestaltete und
auf das Wesentliche
reduzierte Wand-
Deckenleuchte für
den Objekt-
und Heimbereich.
Design
Jürgen Medebach

RIBAG Licht VARIO 2

Impressum

Werk, Bauen + Wohnen,
85./52. Jahrgang, ISSN 0257-9332

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen + Wohnen,
Werk AG, Verlag Bauen + Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66,
Fax 01/362 70 32, E-Mail: wvw.zh@bluewin.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer
Architekten / Fédération des Architectes
Suisse, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchi-
tecten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli,
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus,
Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke,
Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brüllmann, Paris;
Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domei-
sen, London; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt;
Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin;
Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin;
Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng,
Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne;
Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève;
José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas,
Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard
Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover;
Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat

Regula Häfner

Übersetzungen

Jacques Debains, Suzanne Leu,
Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus
Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe,
ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48,
Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Polycom AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122,
CH-9001 St. Gallen,
Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

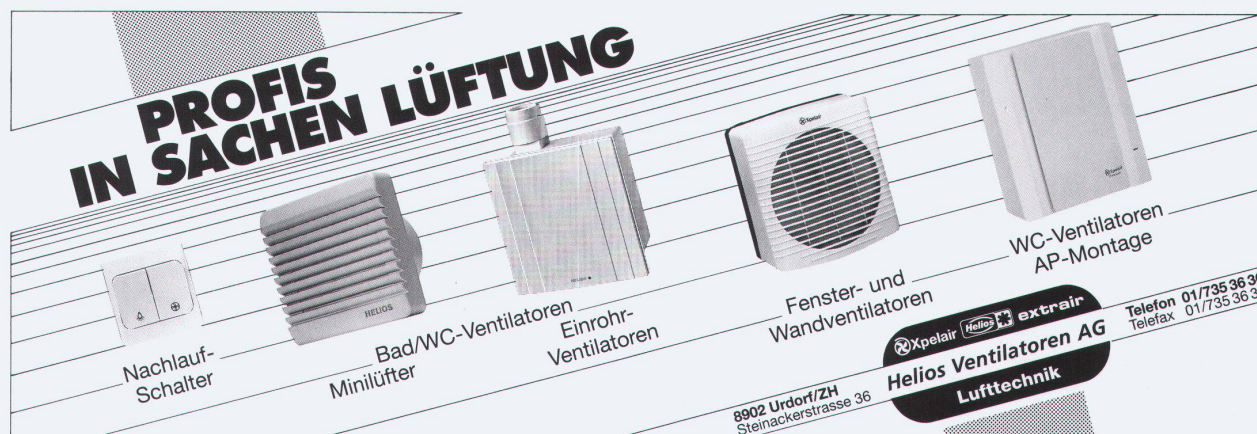
Jahresabonnement	sFr./DM	180.-
Studentenabonnement	sFr./DM	125.-
Einzelhefte	sFr./DM	22.-
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto		

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr.	190.-
Studentenabonnement	sFr.	135.-
Einzelhefte	sFr.	22.-
(exkl. Porto)		

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn
sie mindestens 8 Wochen vor Abonnements-
schluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonne-
ment als erneuert.



**PROFIS
IN SACHEN LÜFTUNG**

Nachlauf-
Schalter

Minilüfter

Bad/WC-Ventilatoren
Einrohr-
Ventilatoren

Fenster- und
Wandventilatoren

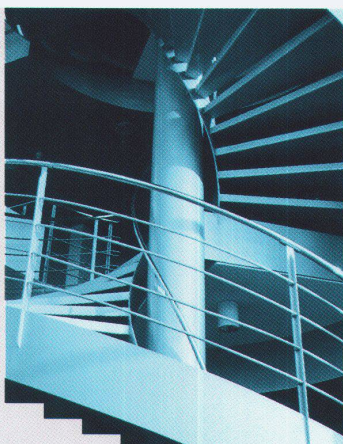
WC-Ventilatoren
AP-Montage

8902 Urdorf/ZH
Steinackerstrasse 36

Xpelair Helios extrair
Helios Ventilatoren AG
Lufttechnik

Telefon 01/735 36 36
Telefax 01/735 36 37

Stahltreppen von Schoop



Ästhetik, Qualität, Sicherheit
auf Schritt und Tritt

Schoop

der Metallformer.

Schoop + Co. AG, Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 493 23 83, Telefax 056 493 12 88